

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** **Hassolit FK-G (B)**
Hassolit FK-G Komponente B
- **Bestimmungsgemäße Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Grundierung
- **Hersteller/Lieferant:** C. Hasse & Sohn
Inh. E. Räddecke GmbH & Co.KG
Sternstr. 10 - 29525 Uelzen
Tel.: 0581 - 97353-0
Fax: 0581 - 16 2 18
E-Mail: info@hasseundsohn.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Gefahrstoffbeauftragter
- **Notfallauskunft / Giftnotruf** Klinische Toxikologie der
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ - KLINIKUM
Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 34 Verursacht Verätzungen.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Nur für gewerbliche Anwender / Fachleute.

Schutzhandschuh (EN374: Viton) bis 6 h

Schutzhandschuh (EN374: Butylkautschuk) bis 6 h

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **GHS-Kennzeichnungselemente**



Gefahr

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.



Gefahr

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 1)



Achtung

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Achtung

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

 - **Prävention:**

 - **Reaktion:**

 - **Lagerung:**

 - **Entsorgung:**

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

 - **Chemische Charakterisierung**

 - **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol ☒ Xn; R 20/22 Achtung: ⚠ 3.1.O/4, 3.1.I/4	25-50%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin ☒ C, ☒ Xn; R 21/22-34-43-52/53 Gefahr: ⚠ 3.2/1B Achtung: ⚠ 3.1.O/4, 3.1.D/4, 3.4.S/1 4.1.C/3	10-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	m-Phenylenbis(methylamin) ☒ C, ☒ Xn; R 20/22-35-43-52/53 Gefahr: ⚠ 3.2/1A Achtung: ⚠ 3.1.O/4, 3.1.D/4, 3.1.I/4, 3.4.S/1 4.1.C/3	2,5-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 140-31-8 EINECS: 205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin C, Xn; R 21/22-34-43-52/53 Gefahr: 3.2/1B Achtung: 3.1.O/4, 3.1.D/4, 3.4.S/1 4.1.C/3	2,5-10%
CAS: 114-24-3	3,6-Diazaoctan-1,8-diamin C, Xn; R 21-34-43-52/53 Gefahr: 3.2/1B Achtung: 3.1.D/4, 3.4.S/1 4.1.C/3	0,5-2,5%
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	4-tert-Butylphenol Xn, Xi, N; R 36/37/38-42/43-51/53 Gefahr: 3.4.R/1 Achtung: 3.8/3; 3.2/2, 3.3/2, 3.4.S/1 4.1.C/2	0,5-2,5%
CAS: 109-55-7 EINECS: 203-680-9	N,N-Dimethyl-1,3-diaminopropan C, Xn; R 10-22-34-43 Gefahr: 3.2/1B Achtung: 2.6/3; 3.1.O/4, 3.4.S/1	0,5-2,5%

- zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:


Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei bleibender Hautreizung Arzt aufsuchen.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Sofort Arzt aufsuchen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

- Hinweise für den Arzt:
- Behandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:

 CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011


überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
- **Hauptverbrennungsprodukte:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenstoff und Wasser
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** -
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Siehe Abschnitt 15
- **Lagerung:** Siehe Abschnitt 15
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Siehe Abschnitt 15
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Empfohlene Lagertemperatur:** +5°C / +30 °C
Luftfeuchtigkeit < 80 %
- **Lagerklasse:** 8B

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

100-51-6 Benzylalkohol

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IIb

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IIb

1477-55-0 m-Phenylenbis(methylamin)

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IV

98-54-4 4-tert-ButylphenolAGW (Deutschland) | 0,5 mg/m³, 0,08 ml/m³
2(II);DFG, H

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschnitzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
HINWEIS: pH-neutrale Hautreinigung und Hautpflege empfehlenswert

- **Atemschutz:**



Atemschutz bei hohen Konzentrationen!
Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit BGR 190 beachten.
Filter A/P2

Bei guter Raumbelüftung oder im Aussenbereich nicht erforderlich.
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

- **Innen- / Außenbereich - Auftrag durch Sprühen**

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe:

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

- **Handschuhmaterial**

Butylkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus VITON mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 5)

Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielweise

KCL VITOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 890 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Bei Vollkontakt sollten Sie Handschuhe aus Butylkautschuk mit einer Schichtdicke von ca. 0,7 mm verwenden. Die Durchbruchzeit liegt bei diesen Handschuhen bei bis zu 480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen - beispielweise

KCL BUTOJECT - 0,7 mm

(Kächele-Cama-Latex GmbH - Art.-Nr. 898 - <http://www.kcl.de/kcl/katalog/index.html>).

Die oben genannten Durchbruchzeiten beruhen auf Labormessungen von KCL nach EN 374 und sind nur für diesen KCL-Artikel maßgebend.

Diese Empfehlung gilt nur für das Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Vermischung mit anderen Substanzen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (beispielsweise KCL GmbH, 36124 Eichenzell / Tel. +49 6659-87300 / Fax: +49 6659-87155 / vertrieb@KCL.de)

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

HINWEIS: Regelmäßiger Wechsel von Schutzhandschuhen ist notwendig - mehrmaliger Gebrauch oftmals nicht möglich.

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk

- Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille.

Korbbrille.

- Körperschutz:

- Arbeitsschutzkleidung (lange Hose, Langarmhemd). Unbedeckte Hautstellen, auch bei heißem Wetter, vermeiden.

- Abhängig von der Verarbeitung: Sprühdichte Hosen oder sprühdichte Arbeitsanzüge verwenden

ZHD

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: **Hassolit FK-G (B)**

(Fortsetzung von Seite 6)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 200°C

- **Flammpunkt:** 101°C

- **Zündtemperatur:** 380°C

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Explosionsgrenzen:

untere:	1,3 Vol %
obere:	13,0 Vol %

- **Dampfdruck bei 20°C:** 0,1 hPa

- **Dichte bei 20°C:** 1,01 g/cm³

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

- Viskosität:

kinematisch bei 20°C: 50 s (DIN 53211/4)

- **Lösemittelgehalt:** 0,1 %

Organische Lösemittel: 0,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:** -

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1230 mg/kg (RATTUS - Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (LEPUS - Hase)
Inhalativ	LC50/4 h	4178 mg/l (RATTUS - Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 7)

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (RATTUS - Ratte)
------	------	-----------------------------

1477-55-0 m-Phenylenbis(methylamin)

Oral	LD50	940 mg/kg (RATTUS - Ratte)
------	------	----------------------------

Dermal	LD50	2000 mg/kg (LEPUS - Hase)
--------	------	---------------------------

Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (RATTUS - Ratte)
-----------	----------	---------------------------

98-54-4 4-tert-Butylphenol

Oral	LD50	1030 mg/kg (RATTUS - Ratte)
------	------	-----------------------------

Dermal	LD50	1580 mg/kg (LEPUS - Hase)
--------	------	---------------------------

- Primäre Reizwirkung:

- Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

- an der Haut:

Starke Ätzwirkung

- am Auge:
- Sensibilisierung:

Durch Einatmen Sensibilisierung möglich

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

- Zusätzliche toxikologische
Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich

Ätzend

Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

- Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

- Ökotoxische Wirkungen:
- Aquatische Toxizität:
100-51-6 Benzylalkohol

EC0	400 mg/l (DAPHNIA MAGNA - Wasserfloh)
	24 h

EC50 - OECD202	400 mg/l (DAPHNIA MAGNA - Wasserfloh)
	48h

	645 mg/l (LEUCISCUS IDUS - Goldorfe)
--	--------------------------------------

LC50 - OECD203	10 mg/l (LEPOMUS MACROCHIRUS)
----------------	-------------------------------

	770 mg/l (Pimephales Promelas)
--	--------------------------------

	48h
--	-----

2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

EC10	1120 mg/l (PSEUDONONAS PUTIDA)
------	--------------------------------

	18 h
--	------

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 8)

EC50 - OECD209	37 mg/l (SCENEDESMUS SUBSPICATUS) 72 h 23 mg/l (DAPHNIA MAGNA - Wasserfloh) 28 h
LC50 - OECD203	110 mg/l (BRACHYDANIO RERIO - Zebrabärbling) 96 h

- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse: 2 (D) wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach geeigneter Vorbehandlung (Aushärtung) mit Hausmüll zusammen verbrannt werden oder auf eine geeignete Deponie abgelagert werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** Siehe EAK

- Europäischer Abfallkatalog

08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 (C9) Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 1760
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel:** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (TRIETHYLENTETRAMIN, ISOPHORONDIAMIN)
- **Freigestellte Mengen (EQ):** E2
- **Begrenzte Menge (LQ):** LQ22
- **Beförderungskategorie:** 2

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 9)

- Tunnelbeschränkungscode E**- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

- IMDG/GGVSee-Klasse: 8
- UN-Nummer: 1760
- Label 8
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Marine pollutant: Nein
- Segregation groups Alkalis
- Richtiger technischer Name: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (TRIETHYLENETETRAMINE, ISOPHORONEDIAMINE)

- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

- ICAO/IATA Klasse: 8
- UN/ID Nummer: 1760
- Label 8
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger Technischer Name: CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (TRIETHYLENETETRAMINE, ISOPHORONEDIAMINE)

- UN "Model Regulation":

UN1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, 8, II

- Transport/weitere Angaben: -

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

- Gefährbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

2-Piperazin-1-ylethylamin
4-tert-Butylphenol
3,6-Diazaoctan-1,8-diamin
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

- R-Sätze:

20/2 1/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 10)

34 Verursacht Verätzungen.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- S-Sätze:

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
Nur für gewerbliche Anwender / Fachleute.
Schutzhandschuh (EN374: Viton) bis 6 h
Schutzhandschuh (EN374: Butylkautschuk) bis 6 h

- Nationale Vorschriften:**- Hinweise zur****Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

- Klassifizierung nach VbF:

nicht mehr gültig - siehe BetrSichV

- Klassifizierung nach**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

- Technische Anleitung Luft:**- Klasse Anteil in %**

-

- Wassergefährdungsklasse:

WGK: 2 (D) wassergefährdend.

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**- Lagerung**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- VOC und MAL

.

- VOC-EU [g/l]

11,0 g/l

- VOC-EU [%]

1,10 %

- VOC-USA [g/l]

11,0 g/l / 0,09 lb/gl

- MAL

5-5

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen zur vorangegangenen Version sind mit "*" am linken Rand gekennzeichnet.

Das neue Sicherheitsdatenblatt ersetzt die vorangegangene Version, die hiermit ungültig ist.

- Relevante R-Sätze

10 Entzündlich.
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 19.04.2011

überarbeitet am: 19.04.2011

Handelsname: Hassolit FK-G (B)

(Fortsetzung von Seite 11)

- 21 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.*
- 21/22 *Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.*
- 22 *Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.*
- 34 *Verursacht Verätzungen.*
- 35 *Verursacht schwere Verätzungen.*
- 36/37/38 *Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.*
- 42/43 *Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.*
- 43 *Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.*
- 51/53 *Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
- 52/53 *Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Gefahrstoffbeauftragter

- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert